

Übersicht über die von den Fachbereichen zum Ende des Haushaltsjahres 2008 beantragten Zuführungen zu den "kapitelbezogenen Rücklagen"

AB	Fachbereich	Haushaltskapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
1	Personalamt	6023	96.078,14 €	9.222,69 €	Das Fachamt beantragt zur Finanzierung der Einführung einer digitalen Personalaktenverwaltung 97.000 EUR. Im Personalamt werden für die städtischen Mitarbeiter/innen ca. 2.500 Personalakten geführt. Im Rahmen eines Projektauftrages soll die Digitalisierung und Archivierung von Personalakten geprüft werden. Eine digitale Personalakte erleichtert das Personalmanagement in vielen Bereichen und unterstützt die Verwaltung bei der Senkung von Kosten.	86.900 €
1	Personalamt	6990	115.000,00 €	144.177,19 €	Das Fachamt beantragt die Bildung einer "kapitelbezogenen Rücklage" in Höhe von 100 T€ zur Finanzierung der Umstellung des Personal-Informationssystem. Nach Mitteilung des Softwarehauses TDS wird die Software-Pflege der eingesetzten Software ds-Lohn zum 31.12.2010 eingestellt. Für das Nachfolgeprodukt TDS-Personal ist eine neue Lizenzierung erforderlich, die finanziell im Doppelhaushalt 2010/2011 darzustellen wären. Weiterhin beantragt das Fachamt für ein Nachwuchsführungskräftetraining die Bildung einer "kapitelbezogenen Rücklage" in Höhe von 15 T€ .	57.500 €
Gesamtbeträge AB 1			211.078,14 €	153.399,88 €		144.400 €

AB	Fachbereich	Haushaltskapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
2	Rechtsamt	6022	49.461,72 €	66.048,58 €	Zur Finanzierung folgender Notwendigkeiten beantragt das Fachamt die Zuführung "kapitelbezogener Rücklagen": - Mehrausgaben bei der Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter - Laufende Mietkosten für Hardware-Beschaffungen - Zentral nicht finanzierte Personalmehraufwendungen - Büroeinrichtungsgegenstände - Außer- und überplanmäßiger Ausgaben	24.800 €
	Standesamt	6051	8.141,31 €	31.658,39 €	Mit Wirkung vom 01.01.2009 ist das neue Personenstandsgesetz in Kraft getreten. Dieses sieht unter anderem die elektronische Führung der Personenstandsregister (incl. qualifizierter elektronischer Signatur) vor. Der Betrag ist für die Beschaffung von Hard- und Software sowie Pflegekosten vorgesehen.	8.100 €
Gesamtbeträge AB 2			57.603,03 €	97.706,97 €		32.900 €

AB	Fachbereich	Haushalts- kapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
4	Kulturamt	6321	375.000,00 €	0,00 €	Da das Deutsche Schifffahrtsmuseum im Jahr 2008 die Mittel "Investitionszuschuss an die Stiftung Deutsches Schifffahrtsmuseum" nicht abrufen konnte, weil sich die Neugestaltung und Sanierung der Ausstellung in der Umsetzung verzögert hat, die Mittel jedoch gemeinsam mit den eingestellten Investiven Mitteln für 2009 abgerufen werden, bittet das Fachamt um Bildung einer "kapitelbezogenen Rücklage"	375.000 €
	Kulturamt	6300 u. a.	7.439,56 €	16.883,81 €	Der beantragte Zuführungsbetrag soll zur Finanzierung notwendiger Instrumentenbeschaffung der Jugendmusikschule und zur Finanzierung zusätzlicher Angebote im Jugendwerk für bildende Kunst verwendet werden.	7.400 €
	Volkshochschule	6271	77.480,16 €	112.029,66 €	Die Mittel werden benötigt, um für eine adäquate Raumsituation und Unterrichtsmittel-Bereitstellung sowie für eine erwachsenenbildungsgerechte Lernumgebung im Friedrich-Schiller-Haus zu sorgen. Dies ist dringend geboten, um allen Anforderungen eines kommunalen Weiterbildungszentrums zu genügen und notwendig, um dem Wettbewerb standzuhalten.	69.800 €
Gesamtbeträge AB 4				128.913,47 €		452.200 €

AB	Fachbereich	Haushalts- kapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
	Sozialamt	6401, 6431	63.773,23 €	87.238,93 €	Die Mittel sollen zur Finanzierung (Miete, Nebenkosten, Geschäftsbedarf etc.) geplanter Pflegestützpunkte <u>und</u> zur Finanzierung von Ersatzbeschaffung veralteter Inventargegenständen in den Einrichtungen der Altenhilfe, sog. Seniorentreffpunkte eingesetzt werden.	57.400 €
5	Amt für Menschen mit Behinderung	6402, 6490, 6491	25.000,00 €	1.804,86 €	Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung haben die Mitglieder in seinen Sitzungen am 16.05. und am 02.10.2008 der Entwicklung eines Lokalen Teilhabeplanes, verbunden mit der Neuaufgabe des Stadtführers für Menschen mit Behinderung zugestimmt. Nach der abgeschlossenen Datenerhebung liegen jedoch noch keine konkreten Angebote für Druckkosten vor. Auch die durchzuführende Zukunftswerkstatt zur Entwicklung des Teilhabeplanes wird Kosten von ca. 2 T€ verursachen. Weiterhin wird ein Betrag von 6 T€ für die Durchführung des 17. Kunstwettbewerbs für behinderte Menschen benötigt. Auch das im Jahr 2009 stattfindende 20. Behindertensportfest könnte Mehrausgaben verursachen.	25.000 €
Gesamtbeträge AB 5			88.773,23 €	1.804,86 €		82.400 €

AB	Fachbereich	Haushaltskapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
6	Amt für Straßen- und Brückenbau	6651	168.591,04 €	59.984,00 €	Der beantragte Zuführungsbetrag dient zur Verbesserung des aktiven Lärmschutzes an der Grimsbystraße. Da die Maßnahme eines Genehmigungsverfahrens bedarf, konnte sie in 2008 nicht realisiert werden.	168.500 €
	Gartenbauamt	6741	64.920,02 €	28.784,84 €	Der beantragte Zuführungsbetrag dient zum Ausbau des Radverkehrs in Bremerhaven (5 T€) <u>und</u> zum Neubau des Spielplatzes im Kapitänsviertel (59.920,02 €).	64.900 €
7	Gesamtbeträge AB 6 Feuerwehr	6150	233.511,06 € 488.924,78 €	88.748,84 € 1.380.970,09 €	Der beantragte Zuführungsbetrag dient zur Finanzierung der Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens für die Wasserrettung. Aufgrund der späten Rechtskraft des Haushalts 2008 und des danach erforderlichen beschaffungsrechtlichen Aufwands vor Abschluss des Haushaltsjahres nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Zwischenzeitlich sind jedoch alle Aufträge erteilt, der Mittelabfluss (244.924,78 EUR) findet in 2009 statt. Außerdem sollen 244.000 EUR für die Ersatzbeschaffung von Drehleitern eingesetzt werden.	233.400 € 488.900 €
					Zweckgebunden für Investitionen der Feuerwehr nach Beschlussfassung im Ausschuss für öffentliche Sicherheit. Davon 5.000 € nachzuweisen bei 6001/532 02 "Städtepartnerschaften", für eine Begegnung mit Vertretern der Feuerwehr Cherbourg.	

AB	Fachbereich	Haushaltskapitel	Beantragte Zuführung zur "kapitelbezogenen Rücklage"	Rücklagenbestand an "kapitelbezogenen Rücklagen" aus Vorjahren	Bemerkung des Fachamtes	Empfehlung des Dezernates II
7	Krankenbeförderung	6534	778.624,25 €	408.417,90 €	Im Haushaltsjahr 2008 ist beim Kapitel 6534 (Rettungsdienst) ein Budgetsaldo in Höhe von 778.624,25 € erzielt worden. Da der Rettungsdienst seit dem 01.01.2009 als Wirtschaftsbetrieb gem. § 26 (1) LHO betriebswirtschaftlich geführt wird, soll dieser Betrag ebenfalls der Rücklage zugeführt werden, da die Mittel für die Reinvestitionen im Rettungsdienst bzw. als Rückstellungen für Rückzahlungsansprüche des Kostenträgers zur Verfügung stehen müssen.	778.600 €
Gesamtbeträge AB 7			1.267.549,03 €	1.789.387,99 €		1.267.500 €

Von den Fachbereichen beantragte Gesamtsumme

2.318.434,21 €

Gesamtsumme gemäß

Empfehlung des Dezernates II

2.212.800 €

Anmerkung:

Sofern den Anträgen auf Zuführung zu den "kapitelbezogenen Rücklagen" entsprechend der Empfehlung des Dezernates II zugestimmt wird, erhöht sich das Rücklagenvolumen zum Ende des Haushaltsjahres 2008 von 35.101.488,59 € auf 37.419.922,80 €. Hierin enthalten sind bereits aus dem Haushaltsabschluss 2008 gebildete neue "Drittmitrücklagenbestände" in Höhe von 1.288.823,03 €. Die "Drittmitrücklage" beträgt danach einschl. des Bestandes aus Vorjahren 4.605.506,57 €.

Nachrichtlich:

Das Stadttheater hat mit Schreiben vom 27.01.2009 einen Antrag auf Bildung einer "kapitelbezogenen Rücklage" in Höhe von 93.398,95 € an die Stadtkämmerei gerichtet, um ein "noch näher zu bezeichnendes Projekt" anlässlich des 100-jährigen Bestehens des jetzigen Stadttheaters Bremerhaven im Jahre 2011 finanzieren zu können.

Dieser Antrag kann aus faktischen Gründen keine Berücksichtigung finden, da das Kapitel 6330 "Theater und Orchester" das Haushaltsjahr 2008 mit einem Defizit in Höhe von - 387.766,91 € abgeschlossen hat. Den in diesem Kapitel sollmäßig veranschlagten Primärausgaben in Höhe von 12.450.020 € (HH-soll) stehen Primärausgaben nach dem IST 2008 in Höhe von 12.889.829,86 € gegenüber. Die veranschlagte Primärausgabenobergrenze wurde insofern um 439.809,86 € überschritten.